

Ev. Kirchengemeinde Königshardt-Schmachtendorf

Der Gemeindebote

Ausgabe 52 / Juni - August 2020

Titelthema:

Gemeinde und Digitalisierung



Inhaltsverzeichnis

An-ge-dacht.....	3
Titelthema: Gemeinde und Digitalisierung	4
Neue Kindergruppe für Erstklässler	9
Neues aus dem Presbyterium	10
Neue Leitung im FEBW	12
Besuchsdienstseminar	13
40 Jahre Freitagskreis.....	14
95 Jahre Frauenhilfe Schmachtendorf.....	16
Verein Kirche Schmachtendorf.....	18
Wunschcafé	19
Gut aufgehoben	20
Wir suchen Verstärkung	21
Spenden und Geschenke	22
Konzert der Home Town Bigband	23
Wir sind für Sie da	24
Termine.....	26
Königshardter Klassik.....	28
EAB Schmachtendorf	31
Pinwand	33
Seniorengeburtstage.....	35
Amtshandlungen	47

Titelbild: © Gerd Altmann auf Pixabay

Herzlichen Dank allen, die mit Informationen und Artikeln am Gemeindeboten mitarbeiten und ebenso unseren Verteilerinnen und Verteilern, die den Gemeindeboten immer zuverlässig an alle Haushalte unserer Gemeinde verteilen.

Impressum Der Gemeindebote
Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Königshardt-Schmachtendorf, 46147 Oberhausen
V.i.S.d.P.: Stephanie Züchner, Vorsitzende des Presbyteriums
Redaktion: Christina van Anken, Christiane Jacobs, Sarah Kaule, Ruth Levin,
 Iris Luchs, Andrea Schäfer
Red.anschrift: Forststraße 71, 46147 Oberhausen, Tel. 0208 696010
 E-Mail: gemeindebote-ks@web.de
Layout: Verena Altena und Ruth Levin
Bankverb.: IBAN: DE79 3506 0190 1010 2720 13, BIC: GENODED1DKD
Druck: Walter Perspektiven, Druck & Medien Service GmbH,
 Pfälzer Straße 78, 46145 Oberhausen, Tel: 0208 629540

Redaktionsschluss: 10.7.2020



Es geht. Bloß anders als gewohnt.

Liebe Leser*innen!

Geahnt hatten wir es zu dem Zeitpunkt noch nicht: Am 8. März feierten wir den vorerst letzten „normalen“ Gottesdienst in unserer Kirche. Er war besonders den hauptamtlich Mitarbeitenden unserer Gemeinde gewidmet. Im Mittelpunkt stand der Schabbat (Sabbat), der Ruhe-Tag, den Gott sich in der Schöpfungsgeschichte selber nahm und auch uns geschenkt hat. Und den wir, seien wir mal ehrlich, weder als Gemeinde noch persönlich wirklich auskosten.

Eine Woche später wurde uns die Ruhe auf politischem Wege und viel weitreichender verordnet: mit der Kontaktsperre zur Eindämmung der Infektionen mit dem Corona-Virus.

Stillstand: für das religiöse Leben genauso wie für unsere KiTas und das Jugendhaus. Keine Gruppen und Kreise, keine Ausschüsse, keine Presbyteriumssitzungen. Gemeindehaus und Kirche wurden für jegliche Versammlung geschlossen.

Gemeinde sein ohne Gottesdienste? Ohne Gemeinschaft, die sich trifft und für einander da ist? Wie soll das gehen: präsent zu bleiben für möglichst viele Menschen, gerade in dieser schwierigen Zeit?

Es geht. Bloß anders als gewohnt. Um sich zu beraten und Ideen auszutauschen, wurden Telefon, E-Mail und Messenger-Dienste pausenlos genutzt. Und so kritisch ich unsere Abhängigkeit von der Technik finde, so sehr bin ich froh darum, wie viele Möglichkeiten wir haben, mit ihrer Hilfe in Kontakt zu bleiben. Mehr finden Sie dazu unter unserem Titelthema „Gemeinde und Digitalisierung“.

Unser Gemeindeleben hat in der Not neue Formen gefunden. Näheres ist zu lesen auf den Seiten „Aus dem Presbyterium“. Allen, die dazu beigetragen oder Rückmeldungen gegeben haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt! Mal sehen, ob etwas von dem Neuen bleibt - auch, wenn wir hoffentlich bald zu vielen alten Formen zurückfinden können.

Wir merken überdeutlich, wie wenig planbar unser Leben eigentlich immer ist. Das lässt sich auch am Gemeindeboten erkennen: Welche Veranstaltungen wann und wie stattfinden können, ist noch nicht absehbar; und selbst die aufgeführten Termine sind nur unter Vorbehalt zu sehen. Zur Abwechslung ist es uns sehr schwer gemacht, uns zu verplanen. Ein charmanter Gedanke, finde ich. Und er erinnert mich an etwas, was jeder Schabbat, jeder Sonntag uns von Gott sagen will: Wir müssen nicht ständig etwas tun, sondern nur sechs Tage lang. Am siebten Tag dürfen wir einfach nur sein. Ich wünsche uns, dass wir bald wieder zu einem solchen Rhythmus (zurück)finden können.



Ihre Christina van Anken

Gemeinde und Digitalisierung



Begegnung im Internet - gefragt wie nie!

Bei allem, was die Corona-Viren für unser Land an Veränderung gebracht haben, gibt es viel Schweres: Kontaktsperren, große Belastungsproben für unser Gesundheitssystem, irrwitzige Hamsterkäufe als Versuch, die Lage wieder irgendwie in den Griff zu bekommen, Einsamkeit für Menschen in Altenheimen

Aber das ist nur die eine Seite. Die Situation setzt auch ein Maß an Kreativität frei, dass man nur staunen kann. Und bei alledem spielt das Internet eine gewaltige Rolle. Lieferdienste, die übers Internet organisiert sind, boomen, Konzerthäuser stellen ganze Aufführungen ins Netz, Künstler wenden sich wegen der Auftrittsflaute per Youtube-Angebot an ihr Publikum, Nachbarschaftshilfen organisieren sich per Internet oder Telefon.

Auch die Kirche wird digitaler

Auch in der Kirche ist Kreativität gefragt. Und auf allen Ebenen, von der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) über die Rheinische Landeskirche (EKiR) bis hin zu unserer Gemeinde wird in der Zeit der Krise mit viel Engagement nach Wegen gesucht, die Menschen zu erreichen.



Der EKD-Ratsvorsitzende Heinrich Bedford-Strohm ruft schon zu Beginn des Corona-Kontaktverbotes bei Facebook zum #Balkonsingen auf und die Internetseite der EKD postet seine Ansprachen sowie sein Geigenspiel. Es gibt die #kirchenvonzu-hause, mit vielen verschiedenen Angeboten. Eine nie dagewesene Fülle an Online-Austausch zeigt sich.

Schon bald ließ Manfred Rekowski, Präses der Ev. Kirche im Rheinland, die folgende Nachricht verbreiten:

Düsseldorf: „Gute Nachricht in turbulenten Zeiten: Die Teilnahme an einem Gottesdienst ist nicht an den Besuch eines Kirchengebäudes gebunden. Auf www.ekir.de können Menschen ab diesem Sonntag, 22. März 2020, an **jedem Sonntag einen Gottesdienst** aus einer Gemeinde der Evangelischen Kirche im Rheinland mitfeiern. Sie sind dabei mit all denjenigen verbunden, die ebenfalls vor dem Bildschirm, Handy oder Tablet sitzen.“

Gottesdienste werden also jetzt digital gefeiert. Was vor Corona eher eine oft wenig ernst genommene Randerscheinung war, ist in der Krise die einzig mögliche Form, miteinander Gottesdienst zu feiern. Eine Alternative gibt es nicht. Kirchengemeinden feiern schlicht in abgewandelter Form, denn Gottesdienste sind nicht

auf Kirchengebäude beschränkt. Geistliche Impulse finden per Livestream oder Andachtsvideo statt. Die abgewandelte Variante der Gemeinschaft ist nicht weniger wert.

Auf dem Gebiet der Stadt Oberhausen gibt es schon bald die **Aktion #hoffungslicht**. Ausgehend von einer katholischen Gemeinde in Osterfeld waren alle eingeladen, jeden Abend um 19 Uhr eine Kerze ins Fenster zu stellen und zu beten. Durch die gemeinsame Uhrzeit und die gemeinsame Idee können sich alle zu einer großen Gemeinschaft verbinden. Beten in Solidarität mit denen, die keinen Besuch empfangen können und sich nach Gemeinschaft sehnen.

Und unsere Gemeinde?

Auch wir haben uns gefragt: Wie erreichen wir unsere Gemeindemitglieder, wenn Gottesdienste nicht stattfinden können? Wie halten wir dringend notwendige Besprechungen ab? Wie ermöglichen wir Seelsorge für Risikogruppen in Zeiten von Kontaktverboten?

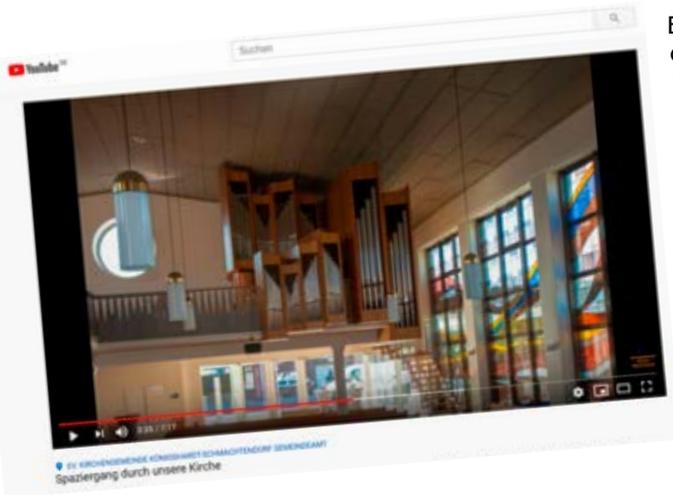


Die Hünxer Pfarrerin Hanna Maas bei einem Gottesdienst auf Youtube im Internet

Unsere Gemeinde hat verschiedene Wege genutzt, um einen Ersatz für den sonntäglichen Gottesdienst zu den Gemeindemitgliedern zu bringen.

Wir haben auf **unserer Internetseite** www.ev-kirche-ks.de die vielfältigen Angebote von Landeskirche und Kirchenkreis veröffentlicht. Wir haben aber auch aus der eigenen Gemeinde den sonntäglichen Gruß aus dem Pfarrteam online gestellt: Eine Andacht in Textform mit Gebeten und einer Textauslegung.

Vor allem die Ostergottesdienste konnte die Gemeinde so doch noch „miteinander“ feiern vor den eigenen Computern, Tablets oder Handys in dem Wissen, dass andere das jetzt zu Hause genauso tun.



Ein besonderer Genuss war dabei der „musikalische Osterspaziergang“, ein Video, das über unsere Homepage am Ostersonntag angesehen werden konnte.

Unsere Kirchenmusiker haben dafür österliche Musik aufgezeichnet und Detlef Mielke hat dazu einen Film gedreht mit Innen- und Außenansichten unserer Kirche. So musste unsere Gemeinde zu Ostern dann doch nicht auf Musik in der bzw. aus der Kirche am Buchenweg verzichten.

Ein schönes Zeichen der Verbundenheit untereinander war in diesen Wochen auch der **Newsletter der Gemeinde**. Immer wieder konnten wir - auch jenseits der sonst üblichen monatlichen Taktung - elektronische Post an die versenden, die sich für den Newsletter angemeldet haben. So wurden der Sonntagsgruß und die geistlichen Impulse aus der offenen Kirche regelmäßig verschickt. Aber auch viele andere aktuelle Informationen zur Verschiebung der Konfirmationen oder zur in der Krise erlaubten Form der Beerdigungen. Ein dickes Dankeschön geht dabei an Sarah Kaule und ihr Team, die den Newsletter entworfen haben und regelmäßig neu gestalten!

The image shows the cover of a church newsletter. The top part is light blue with a logo on the right that consists of two overlapping circles, one light blue and one teal. Below the logo, it says "Evangelische Kirchengemeinde Königshardt-Schmachtendorf". The main part of the cover is a darker teal color with white text. It says "AUSGABE 6 • APRIL 2020" at the top left, followed by "EV. KIRCHENGEMEINDE KÖNIGSHARDT-SCHMACHTENDORF" in large, bold letters, and "GEMEINDE - NEWSLETTER" at the bottom. Below the newsletter cover, there is a red heading "Anmeldung zum Newsletter unserer Gemeinde". Underneath, it says "Wenn auch Sie sich für den Bezug des Newsletters anmelden möchten, können Sie das per Mail tun über:" followed by the email address "newsletter.evks@ekir.de" and the website "www.newsletter-anmeldung.jimdosite.com".

Längst kein Gegensatz mehr: Kirche und Digitalisierung

Dass Kirche sich ins digitale Zeitalter aufmacht, ist zwar durch die Corona-Krise immens vorangetrieben worden, ist aber nicht neu. Auch vorher schon hat es auf sehr verschiedenen Ebenen Anstrengungen gegeben, in der digitalen Welt präsent zu sein.

Was sind die Chancen?

Kirche will Menschen erreichen und deshalb auch dort sein, wo die Menschen sind. Über 90 % der Bevölkerung, auch ältere Menschen, nutzen das Internet inzwischen ganz selbstverständlich. Lediglich die Generation 70+ nutzt Online-Angebote selten(er). Junge Menschen aber sind mit digitalen Angeboten besonders gut zu erreichen, oft sogar besser als über traditionelle Formen wie Gemeindebrief oder Gruppenangebote. Was liegt also näher als genau dort, nämlich im Netz, als Kirche präsent zu sein und dort die eigenen Angebote zu verbreiten oder miteinander in Kontakt zu treten?

Kirchen, Gemeindehäuser und Angebote googeln

Während man früher im Internet zu allererst über die Internetseite einer Einrichtung versucht hat, an Informationen zu kommen, wird heute überall gegoogelt. Wer sich unsicher ist, wann der Ostergottesdienst in der eigenen Gemeinde beginnt, gibt die Stichworte bei Google ein und hofft, die Informationen schnell und ohne langes Suchen angezeigt zu bekommen.



© Google_377053
auf Pixabay

Was bei Restaurants in der Regel reibungslos gelingt - Öffnungszeiten und Telefonnummer, vielleicht sogar auch die Speisekarte bekomme ich oft mit wenigen Klicks -, ist bei Kirchengemeinden oft nicht so einfach. Der Grund: Die Daten müssen auf eine bestimmte Art aufbereitet sein, damit Suchmaschinen wie Google sie finden und auflisten können. Die Ev. Kirche im Rheinland hat darum immense Anstrengungen unternommen, in Zusammenarbeit mit den Kirchenkreisen und Gemeinden die Angaben zu Kirchen und Gemeindehäusern (Adressen, Kontaktmöglichkeiten, Internetseiten) so aufzubereiten, dass Suchmaschinen im Internet sie auch leicht finden. Das ist vor allem für die Menschen wichtig, die ein eher distanziertes Verhältnis zu unserer Gemeinde haben, aber trotzdem ihr Kind bei uns taufen lassen wollen, sich bei uns trauen lassen möchten oder wegen einer Beerdigung Kontakt suchen.



© Luisella Planeta Leoni auf Pixabay

Neue Angebote für Jugendliche

Die Jugendlichen in unserer Gemeinde sind besonders selbstverständlich im Internet unterwegs. Über Messenger-Dienste wie WhatsApp oder Telegram sind sie im Netz mit ihren Freunden verbunden. Sie tauschen sich aus, verabreden sich, halten hier sogar lieber die Verbindung als am Telefon.

Eine ganz besondere Bedeutung kommt den sozialen Netzwerken wie TicToc, Instagram und Snapchat zu. Dort werden Bilder oder kurze Videos eingestellt, geteilt und verbreitet.

In der Zeit der Krise, in der ein Kontaktverbot die Treffen in den Jugendhäusern unmöglich macht, will die Ev. Jugend in Oberhausen nun neue Wege gehen und zu Jugendlichen über diese Netzwerke Kontakt halten.

Zusammen mit vielen ev. Einrichtungen in Oberhausen soll darum ein neues Social Media-Projekt ins Leben gerufen werden. Die Idee ist, dass jeden Tag Beiträge von den einzelnen Jugendeinrichtungen online gestellt werden. Auf diese Weise werden vielfältige digitale Angebote für Jugendliche geschaffen. So soll - zunächst natürlich vor allem in der Zeit der Corona-Krise - eine weitreichende digitale Vernetzung mit jungen Menschen aufgebaut werden. Aber auch über die Krise hinaus soll so das Angebot der Jugendeinrichtungen dauerhaft erweitert werden. Jüngere Jugendliche sollen in dem Zusammenhang vor allem über die Kanäle erreicht werden, die sie vorzugsweise nutzen: TikTok oder Snapchat. Den Anschlag zu alledem hat die Corona-Krise mit dem Kontaktverbot gegeben. Aber das erweiterte Angebot soll auch danach bleiben, um Jugendliche abzuholen und zu erreichen.



© Thomas Ulrich auf Pixabay

Neue Kindergruppe

für die 1. Klasse 2020 im Jugendhaus Schmachtendorf



Liebe Eltern,

die Kindergartenzeit Ihrer Kinder geht zu Ende und ein neuer und aufregender Lebensabschnitt beginnt. Um den Wechsel vom Kindergarten in die Schule zu erleichtern, bieten wir eine Kindergruppe speziell für die Schulanfänger 2020 an.

In unserer Gruppe steht das soziale Lernen im Vordergrund. Selbständigkeit, Übernahme von Verantwortung und gewaltfreie Kommunikation werden hier ebenso erlernt wie gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz.

Wir treffen uns, um miteinander zu malen, basteln, kochen, backen und zu spielen. Wir werden gemeinsame Ausflüge zum Schwimmen und Schlittschuhlaufen unternehmen, den Zoo und den Kaisergarten erkunden, uns auf Schnitzeljagd und Schatzsuche in den Wald begeben, mit der Laubsäge arbeiten, töpfern, Kuchen und Plätzchen backen, Obstsalate erfinden, Pommes und Pizza selber machen, Stockbrote über dem Lagerfeuer rösten, kegeln, Fenster bemalen, Kinderkino mit Popcorn genießen ... und noch vieles mehr gemeinsam sehen und erleben.

Diese Gruppe findet montags in der Zeit von 15.00 - 16.30 Uhr in unserem Jugendhaus Schmachtendorf (Forststraße 71 in Oberhausen) statt.

Wir treffen uns am 24. August 2020 um 15.00 Uhr zu unserer ersten Gruppensitzung im Jugendhaus Schmachtendorf.

Ansprechpartner und Betreuer der Gruppe ist:

Tom Seeger
 Mobil: 01723707319
 E-Mail: jugendhaus-schmachtendorf@web.de

Text und Fotos: Tom Seeger





Neues aus dem Presbyterium

Abschied und Neubeginn im Presbyterium:

Am 29. März wurde das neue Presbyterium in den Dienst genommen:

Monika Arbeiter, Kathrin Beck, Thomas Bujack, Thomas Drothler, Sigrid Eichner, Manfred Hammacher, Benedikt Henke, Klaus-Peter Hornung, Christiane Jacobs, Ute Jungen, Andreas Leipzig, Heidi Pahl, Klaus Schreibers und Reinhard Sohr (Fotos v. li. o. nach re. u.). Dabei sind Christiane Jacobs und Andreas Leipzig als Mitarbeiterpresbyter gewählt. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit für die nächsten vier Jahre.

Verabschiedet aus dem Gremium haben wir Michael Brüggemann, Michaela Etges und Jutta Maaß. Ihnen gilt unser herzlicher Dank für ihre Zeit und Kompetenzen und ihr verantwortungsvolles Engagement, mit denen sie die Arbeit des Leitungsgremiums in den vergangenen Jahren mitgetragen haben.

Zum ersten Mal in der Kirchengeschichte fanden Einführung und Verabschiedung nicht in einer öffentlichen Gottesdienstfeier statt. Hierzu musste sogar die Kirchenordnung angepasst werden. Der Gottesdienst wird aber auf jeden Fall nachgeholt.

Gemeindearbeit in Zeiten von Corona:

Und auch, wenn bislang keine Sitzungen stattfinden konnten, blieb das neugewählte Gremium nicht „arbeitslos“. Die dringendsten Angelegenheiten werden weiterhin miteinander beraten und entschieden, im Wesentlichen die Möglichkeiten, als Gemeinde präsent und erreichbar zu bleiben.

Alle Gottesdienste wurden seit 22. März als Sonntagsgruß in unserem Newsletter und auf der Homepage veröffentlicht. Und damit möglichst viele, auch diejenigen ohne Computer und Smartphone, an der Einführung des Presbyteriums Anteil nehmen konnten, wurde in einer aufwändigen Aktion an die älteren Gemeindemitglieder ein Rundbrief geschickt. Er enthielt den Sonntagsgruß vom 29.03. sowie Informationen über Hilfsangebote und die Erreichbarkeit unserer Hauptamtlichen.



Ostern „to go“

Den Ostergottesdienst gab es in diesem Jahr „zum Mitnehmen“ für Zuhause. Und über unsere Homepage ist seitdem ein „musikalischer Spaziergang“ durch unsere Kirche per Video zugänglich.

Die nötigen Beschlüsse hierzu wurden vom Presbyterium gefasst; mitgewirkt haben einige mehr. Danke an unsere Büromitarbeiterinnen, unser Küsterteam und Ehrenamtliche für die Briefaktion, „Ostern zum Mitnehmen“ und unermüdlige Öffentlichkeitsarbeit, Dank an KirchenmusikerIn und Chormitglieder für das Video, an das KinderBibelTags-Team und andere für die Gestaltung der neuen Osterkerze und nicht zuletzt an unsere Gruppen und Kreise für alle Formen des Kontakthaltens!

Und sonst:

Die **Läuteordnung** wurde kurzfristig geändert, damit unsere Glocken täglich um 19 Uhr zusammen mit fast allen evangelischen und katholischen Gemeinden in Oberhausen läuten können. Sie laden ein zum Vaterunser und erinnern uns daran, dass wir selbst räumlich separiert zu einer großen Gemeinschaft gehören.

Auch die seit längerem geplante **Neugestaltung unserer Homepage** konnte in Auftrag gegeben werden, damit diese den heutigen Anforderungen entspricht und auch zu unserem neuen Logo passt. Die Umgestaltung des Gemeindeboten wird im Laufe des Jahres folgen. Auf beides dürfen Sie also gespannt sein.

Wann werden Gemeindeveranstaltungen wieder stattfinden?

Manches war bis zur Indruckgabe des Gemeindeboten Ende April leider noch nicht festlegbar, insbesondere neue Termine für unsere Sondergottesdienste wie Konfirmationen und Einführung des Presbyteriums. Gleiches gilt für ein Gottesdienstangebot für Angehörige, die aufgrund der Personenbeschränkung nicht bei Beerdigungen in unserer Gemeinde dabei sein konnten.

Auch zum Umgang mit Veranstaltungen wie Gruppentreffen oder Konzerte werden wir noch Entscheidungen treffen müssen, was wann und unter welchen Auflagen stattfinden kann. Sowie wir planungssicher neue Termine festlegen können, werden wir diese bekanntgeben.

Achten Sie auf Newsletter und Homepage sowie Schautafel und Schaukästen! Dort erfahren Sie, wann welche Veranstaltungen wieder stattfinden können.

Für das Presbyterium: Christina van Anken



© Stefan Züchner

Ich bin die Neue ...

Die neue Leiterin des Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerkes stellt sich vor

„Zuversicht macht das Anfangen leichter“



Ich bin die Neue ...

... und eigentlich doch die Alte.

Die neue Leiterin des Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk (FEBW) und die alte Fachbereichsleiterin des Fachbereichs „Gesund leben“.

Seit 1999 bin ich für den Bereich Gesundheit und für Teile des Fachbereichs Kirche in der Gesellschaft zuständig. Dies sind Arbeitsbereiche, die mir sehr ans Herz gewachsen sind, die ich gerne weiter führe.

Ab März 2020 kommt nun die Leitungsarbeit des FEBWs hinzu.

Es wird eine spannende Zeit. Neben all den Veränderungen, die der Arbeitsalltag mit sich bringt (Personalwechsel, Fusionsgespräche ...), soll das Bewährte wie die Qualität und Quantität der Kursarbeit bestehen bleiben. Unsere Angebote sind seit vielen Jahren in den Gemeinden, Familienzentren und weiteren Orten, an denen sich Familien aufhalten, eine für sie bewährte Form lebensnaher und alltagstauglicher

Begleitung und Unterstützung.

Zusammen mit dem engagierten und kompetenten Team des FEBWs gehe ich zuversichtlich in die Zukunft der Evangelischen Familien- und Erwachsenenbildung in Oberhausen.

Mit herzlichen Grüßen und auf eine gute Zusammenarbeit

Ute Schroer-Wülbeck

Foto: FEBW

Während der Coronakrise finden Sie aktuelle Hinweise zu den Kursangeboten des Familien- und Erwachsenenbildungswerkes auf der Homepage: www.febw-oberhausen.de oder auf Facebook und Instagram.



**Ev. Familien- und
ErwachsenenBildungsWerk**

Marktstr. 154 • 46045 Oberhausen

Tel.: 0208/85008-52
www.febw-oberhausen.de

Besuchsdienstseminar

zur Vorbereitung auf Krankenbesuche

„Ich aber bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht“

(Matthäus 25,36)

Gehen Sie gern auf andere Menschen zu? Sind Sie einfühlsam und offen für die Anliegen anderer Menschen? Können Sie zuhören und verschwiegen sein? Möchten Sie Ihre Stärken entdecken und Ihre Fähigkeiten weiter ausbilden? Möchten Sie sich weiterentwickeln und dabei bereichert werden? Haben Sie Lust, mit anderen zusammen Neues zu lernen? Haben Sie etwa ein- bis zweimal im Monat Zeit, einen Besuch zu machen?

Wenn Sie diese Fragen in der Mehrzahl mit Ja beantworten können, dann könnte das folgende Angebot für Sie interessant sein:



© gemeindebrief.de

Im Herbst dieses Jahres soll in der Gemeinde ein Seminar beginnen, in dem Ehrenamtliche auf Besuche von Kranken in ihrem häuslichen Umfeld vorbereitet werden. Mit ihren Besuchen werden die Ehrenamtlichen das Pfarrteam in dieser wichtigen gemeindlichen Aufgabe unterstützen.

Zum organisatorischen Rahmen:

Das Seminar soll in einer Gruppe von max. 12 Teilnehmenden stattfinden. Diese treffen sich an 5 bis 6 Terminen mit einem Zeitumfang von jeweils 2 - 3 Stunden. Eventuell wird auch ein Samstag dazukommen.

Die Themen des Seminars sollen unter anderem sein:

- Wie komme ich in Kontakt zu einem kranken Menschen?
- Wie finde ich ein gutes Maß zwischen Nähe und Distanz?
- Wie gelingt eine einfühlsame Gesprächsführung?
- Wie gehe ich mit Fragen zu Sterben und Tod um?

Leitung

Die Leitung des Seminars übernimmt Pfr. Thomas Levin. Bei ihm können sich Interessierte vorab gerne melden, um Fragen zu klären. (Tel. 69601160)

Informationsveranstaltung

Am **27. August um 18 Uhr (Termin unter Vorbehalt!)** findet im Gemeindehaus Forststraße 71 zu diesem Seminar eine Informationsveranstaltung statt. Sie können sich zunächst unverbindlich informieren und bei Interesse anmelden.



40 Jahre Freitagskreis

Es war am 22. August 1980, als Pfarrer Ralf Wiese interessierte Paare zur ersten Gruppenstunde des Ehepaarkreises im Gemeindehaus Königshardt begrüßte. Für neun junge Ehepaare ab ca. 30 Jahren, die sich alle vierzehn Tage trafen, war das der Start eines neuen Angebotes. Diese Altersgruppe kam bei den Gemeindeaktivitäten bis dahin zu kurz.

Die Erwartung war groß, aber das Themenangebot traf den Nerv: Indonesisches Kochen, Spiele mit psychologischem Hintergrund und Meditation, Vorträge zur „Insel Athos“ und zum „Reformationsfest“, Informationsabende mit Kommunalpolitikern zum Thema „Familie“ - um nur einige zu nennen.

Leider war Pfarrer Wiese nur bis Oktober 1980 in unserer damaligen Kirchengemeinde Königshardt tätig. So entflammte eine Diskussion darüber, wie die Gruppe weiter bestehen sollte. Die Lösung war erst nach zwei weiteren Terminen gefunden: Man nahm die Treffen in eigene Hände, erstellte eigenverantwortliche Programme und wählte Jutta Maaß zur Vorsitzenden. In der benachbarten Gaststätte Bastians trank man zum Ausklang gerne einen „Absacker“.

Im privaten Rahmen fanden nach ausgeklügeltem Ritual alle zweieinhalb Jahre Feiern zum Hochzeitstag statt.



Alle waren sehr zufrieden mit dieser entstandenen Tradition. Im Laufe der Jahre kamen einige Ehepaare dazu, andere verabschiedeten sich leider. Ein allseits bekannter Zyklus.

Zu einer echten Krise kam es, als aus unterschiedlichen Gründen von zwei Paaren nur jeweils eine Person regelmäßig anwesend war. Jetzt traf der Name „Ehepaarkreis“ nicht mehr zu. Wie sollte es nun weiter gehen? Nach langen Debatten öffnete sich die Gruppe für Paare und Einzelpersonen über 40 Jahre und nennt sich seit dem 16.01.1998 „Freitagsskreis“.

Wir beschäftigen uns weiterhin mit Themen zum christlichen Leben, besuchen Kulturveranstaltungen, setzen uns mit aktuellen Problemen auseinander, unternehmen interessante Wochenend- und Tagesfahrten.

Der Vorsitz wechselte immer mal wieder, aber mit 16 Jahren hatte Margret Hübner die längste Zeit die Verantwortung in der Hand. Wir bedanken uns auch an dieser Stelle für das sagenhafte Engagement. Das geht in der Stellvertretung weiter mit Jutta Maaß im Vorsitz. Erwähnenswert auch die Tatsache, dass die Gründungsmitglieder Christa und Werner Grütjen sowie Jutta und Werner Maaß der Gruppe bis heute die Treue halten.

Für die vierzig interessanten und wunderbaren Jahre danken wir Gott auch mit dem gemeinsamen Gottesdienstbesuch. Beim anschließenden Mittagessen wird den 21 Mitgliedern die vierte Ausgabe der Festschrift überreicht.

An dieser Stelle möchten wir alle interessierten Gemeindeglieder herzlich einladen, an unseren Gruppenstunden teilzunehmen. Bestimmte Voraussetzungen zum Mitmachen werden nicht verlangt, aber eine aktive Beteiligung ist gerne gesehen.

Text und Fotos: Jutta Maaß



*li. oben: Treffen im Gemeindehaus
re. oben: Wochenendfahrt nach Leipzig „Auf Luthers Spuren“
li. unten: Spaziergang mit Einkehr in Mülheim a.d. Ruhr*



Herzlichen Glückwunsch!!

„Der Herr hat Großes an uns getan, des sind wir fröhlich.“ Psalm 126.3



Kaum zu glauben, aber wahr: Die Schmachten-dorfer Frauenhilfe wird 95 Jahr!
Wie die Zeit vergeht.

Im Juni 1925 wurde sie von Pastor Schäfer und Ehefrau gegründet und seitdem von vielen engagierten Frauen bis heute getragen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Frauen, die Großartiges für die Frauenhilfe geleistet haben und immer noch leisten, die uns nicht nur an den Nachmittagstreffen unterstützen. Ob Kuchenbacken für Gemeindefeste oder Helfen bei ökumenischen Veranstaltungen - fleißige Helferinnen stehen der Frauenhilfe nach wie vor tatkräftig zur Seite!

Gemeinsam nachdenken, Alleinstehende in ihre Mitte nehmen, eine gute Gelegenheit, seine Lebenserfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen- dafür steht die Frauenhilfe. Das Miteinander steht im Zentrum unserer 14-täglichen Mittwochs-Treffen.

Von 15.00-17.00 Uhr beginnen wir den Nachmittag mit Andacht durch Pfarrer Levin, Austausch bei Kaffee und Kuchen und anschließender Diskussion aktueller Themen.

Ich wünsche unserer Frauenhilfe weiterhin fröhliche, segensreiche Stunden und eine Gemeinschaft, in der wir uns getragen und begleitet fühlen.

Text und Fotos: Andrea Schäfer



*Der Vorstand der Frauenhilfe mit den Helferinnen aus der Küche:
v. li: Hermie Schiemann, Ilse von Laar, Hannelore Dickmann, Helga Vogel, Andrea Schäfer und Helga Allenstein.
Die 2. Vorsitzende Helga Schmitz fehlt leider auf dem Foto*



Der Engel des HERRN rührte Elia an
und sprach: **Steh auf und iss!** Denn du hast
einen **weiten Weg vor dir.**

Monatsspruch
JULI
2020

1. KÖNIGE 19,7



„Lasst uns menschlich sein.“

Liebe Leser des Gemeindeboten,

als ich gebeten wurde, ein paar Zeilen in diesen Zeiten für unseren Verein Kirche Schmachtendorf zu schreiben, wollte ich spontan absagen. Veranstaltungen fallen reihenweise aus und in der Kirche an der Kempkenstr. bleibt es still. Worüber also schreiben? Und doch organisieren sich Menschen und suchen neue Ausdrucksformen. Wohnzimmerkonzerte werden ins Netz gestellt oder des Abends werden bei offenen Fenstern kleine Musikstücke dargeboten, so wie die „Ode an die Freude“.

Da derzeit kein Besucher zu den Konzerten usw. kommen kann, machen wir uns auf den Weg zu Ihnen und möchten Ihnen einen Text von Thorsten Stelzner nahe bringen, der genauso gut Bestandteil einer Lesung in unserer Veranstaltungskirche sein könnte.

„Gute Nacht Deutschland!“



„Um Mitternacht, ich liege wach und denke über vieles nach. Zuerst kommt mir direkt in den Sinn, dass ich extrem geborgen und ziemlich frei von Sorgen bin. Obwohl längst Nacht und wirklich spät, das Licht, es brennt, die Heizung geht. Das Wasser läuft, das Dach ist dicht. Der Regen draußen stört mich nicht. Das Haus ist ruhig, die Kinder auch. Nicht eines krank, kein Hungerbauch. Sind alle fit, satt und gesund. Sie schlafen tief - für Angst keinen Grund.

Das ist ein Glück - das größte schier. Wir leben jetzt, wir leben hier. Nur 100 Jahre früher, eventuell auch später, was taten/täten Mütter, Väter, um sich ganz so bewusst zu sein. Es geht uns gut! Wir hatten Schwein! Nur 1000 Kilometer, die Richtung fast egal, da leiden Menschen größte Qual. Da herrscht Verzweiflung, Angst und Not. Da stirbt die Hoffnung, siegt der Tod. Da fragt sich Mensch: Warum? Warum nur wir? Warum herrscht Krieg und Seuche hier? Warum ist Leben hier so schwer? Es geht mir schlecht! Ich kann nicht mehr!

Um Mitternacht, ich liege wach und denke über vieles nach. Als Zweites kommt mir in den Sinn, dass ich hier ziemlich sicher und dafür unermesslich dankbar bin: All denen, die auch nachts noch tun, was nötig ist - sie tun es nun. Ich liege hier und schreibe bloß dieses Gedicht - wie ahnungslos! Ich weiß genau, ich weiß es nicht, wie's ist, wenn man zusammenbricht unter der Last, dem Druck, dem Stress, der einen nicht mehr ruhen lässt.

Was für ein Glück, das größte hier. Die Menschen, die stets dir und mir zur Seite stehen und dafür sorgen. Das Licht, es brennt auch noch am Morgen. Das Wasser läuft, die Heizung geht - egal wie kalt, egal wie spät - wir sind versorgt. Wir werden satt und wenn es jemand nötig hat, dann sind sie da, ob Tag, ob Nacht, verarzten uns und halten Wacht; sie hegen, pflegen und versorgen und bleiben meist

dabei verborgen. Sie schützen uns zu jeder Zeit, tun ihren Dienst, sie sind bereit, ob es hier raucht, knallt oder brennt, wenn man am liebsten selbst wegrennt, dann tun sie nicht nur ihre Pflicht. Nein! Das ist mehr! Das trifft es nicht.

Um Mitternacht, da lag ich wach, dachte kurz darüber nach und dann fiel mir schließlich ein, wir sollten demütig, zufrieden und im besten Sinne menschlich sein! Mehr fällt mir dazu jetzt nicht ein. Außer, doch, das eine noch: Es gibt tatsächlich Menschen hier, die kloppen sich um Klopapier! Gute Nacht, Deutschland! Schlaf gut! Und die Welt schaut zu!“

Thorsten Stelzner

Soweit dieser Text. Not ist relativ. Ich denke auch an diejenigen, die sich um den Arbeitsplatz oder um die Gesundheit anderer sorgen. Ich möchte die Probleme nicht kleingeredet wissen. Nur dass Sie das auch gelesen haben.

Bleiben oder werden Sie gesund und zuversichtlich.

Liebe Grüße

Detlef Mielke
(Beiratsmitglied im Verein Kirche Schmachtendorf)

Foto: 66tbs - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=56847864>

Liebe Interessierte!

In Zeiten von Corona musste auch das Wunschcafé erst einmal seine Pforten schließen.

Aber: Wir haben einen **Kuchen-Abhol- und Lieferservice** für Sie eingerichtet. Jede Woche gibt es ein wechselndes Kuchenangebot, das samstags und sonntags auf Bestellung am Wunschcafé abgeholt werden kann. Darüber hinaus liefern wir den Kuchen auch zu Ihnen nach Hause, wenn Sie das wünschen. Über das Samstags-/Sonntagsangebot hinaus backen wir nach Absprache auch an anderen Wochentagen für Sie Kuchen.

Melden Sie sich gerne unter

0208/62941665 oder **0177/3802824**.

Dort sind wir auch über WhatsApp und Telegram für Sie erreichbar.

Wir vermissen Sie alle sehr!
Umso mehr freuen wir uns auf ein Wiedersehen,
wenn es wieder möglich ist.
Bis dahin: Bitte bleiben Sie uns treu.

Mit guten Wünschen und herzlichen Grüßen,
bleiben Sie gesund und kommen Sie gut durch diese Zeit,

Ihr Team vom Wunschcafé
www.wunsch.cafe, E-Mail: info@wunsch.cafe





Monatsspruch
Juni

*Du allein
kennst das
Herz aller
Menschen-
kinder.*

1. Könige 8, 39

BEI GOTT SIND WIR GUT AUFGEHOBEN

„Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten? Sie fliegen vorbei, wie nächtliche Schatten.“ Ende des 18. Jahrhunderts ist dieses bekannte deutsche Volkslied entstanden und hat seine Aktualität bis heute nicht verloren. Studenten sangen es nach den Karlsbader Beschlüssen im Jahr 1819. Sophie Scholl spielte das Lied 1942 ihrem inhaftierten Vater vor der Gefängnismauer auf der Blockflöte vor. Heute benutzt ein bekannter deutscher Internetdienstleister das Lied in seiner Fernsehwerbung.

Wer kann meine Gedanken erraten? Vor dem Hintergrund digitaler Überwachung haben viele Menschen Angst, zu gläsernen Bürgern zu werden. Denn das Internet vergisst nicht. Jeder Online-Kauf, jede Suchanfrage, jede Nachricht, die wir verschicken: Das alles

speichern Google oder Facebook auf ihren Servern. Irgendwann, so die Befürchtung, weiß der Algorithmus mehr über einen als die Menschen, die einem nahestehen.

Wer kann meine Gedanken erraten? Google oder Facebook? Ja, vielleicht. Aber für Christen gibt es darauf noch eine andere Antwort, nämlich Gott. „Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.“ Mit diesen Worten betet König Salomo, als er den Jerusalemer Tempel einweihet. Darauf können wir vertrauen: Gott kennt uns in all unserer Unberechenbarkeit. Denn der Mensch ist mehr als die Summe seiner Daten. Mit Gott können wir in Beziehung treten. All unsere Gedanken, Wünsche, Sehnsüchte und Ängste sind bei ihm sicher aufgehoben.

DETLEF SCHNEIDER

Was ist neu?

Das fragen Menschen in unserer Gemeinde regelmäßig. Und sie wollen noch vieles Anderes wissen:

Wann findet das Gemeindefest statt? Wann startet die neue Kindergruppe im Jugendhaus? Wie erreiche ich die Pfarrerin? Wann und wo trifft sich die Frauenhilfe? Wo bekomme ich die Eintrittskarten für das Weihnachtskonzert des Posaunenchores?



©Gerd Altmann auf Pixabay

Und wir informieren Sie auf unserer Internetseite, im Gemeindebrief, auf der elektronischen Infotafel an der Kirche, im Schaukasten ...

All das gehört zur Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde. Und wir brauchen ein gutes Team, das sich kreativ und mit Herzblut Gedanken dazu macht, wie wir nach außen bringen, was in unserer Gemeinde alles läuft.

Für dieses Team suchen wir Verstärkung!

Jetzt, wo nach der Presbyteriumswahl auch die Ausschüsse neu besetzt werden, suchen wir für den Öffentlichkeitsausschuss unserer Gemeinde neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter.

Wenn Sie also Erfahrung in diesem Bereich haben oder Ihr Herz für gute Öffentlichkeitsarbeit schlägt, sind Sie herzlich willkommen.

Vielleicht können Sie gut fotografieren oder filmen?

Sie schreiben gerne Artikel?

Sie haben Lust, bei der Aktualisierung der Homepage zu helfen?

Sie sind fit im Umgang mit Indesign, Facebook oder Instagram?

Dann sind Sie der richtige Mensch für unser Team!

Wie im Bericht aus dem Presbyterium (S. 11) schon beschrieben, gestalten wir gerade unsere Homepage neu, und auch das Erscheinungsbild des Gemeindebriefes soll in diesem Jahr noch überarbeitet werden. Haben Sie Lust, daran mit zu arbeiten?

**Dann melden Sie sich bei
Pfr.in Christina van Anken**

Tel: 62142770,
E-Mail:
christina.van-anken@ekir.de



© Alexas_ Fotos auf Pixabay



Spende an Chöre

Es freut uns, dass wir, der Handarbeitskreis, geleitet von Rita Gaul, unserer Kinderkantorei und dem Kirchenchor eine Spende von 200 € überreichen können. Der Adventsbasar wurde gut besucht. Fleißige Hände geben das ganze Jahr ihr Bestes. Wir freuen uns immer, etwas Neues anbieten zu können. Danke an alle Käufer*innen, ohne Euch wäre es nicht möglich.

Vielen Dank sagt der Handarbeitskreis!

Wir treffen uns: 14-täglich mittwochs von 9 - 11.30 Uhr, Rita Gaul, Tel: 681259

B. Heckmann

Ein Klavier für die Kirche

Es gibt noch eine weitere gute Nachricht für alle Musikfreunde:

Wir haben für die Kirche in Königshardt ein sehr gut erhaltenes Klavier geschenkt bekommen! Spender ist die Familie Boldt aus Mülheim.

Wir sagen ganz herzlichen Dank!



Es steht schon in der Kirche und passt farblich wunderbar zu der neuen Gestaltung des Altarraumes! Ein großer klanglicher Gewinn für die Kirchenmusik in Königshardt!

Text: Ulrike Samse; Foto: Ruth Levin

Home Town Big Band

*Wegen der Corona-Epidemie:
Termin unter Vorbehalt!!!*

~~Freitag, 28.03.2020, 19 Uhr~~

Sonntag, 06.09.2020, 19 Uhr

***!!! Tickets behalten ihre Gültigkeit !!!**

Ev. Kirche Königshardt

Buchenweg 273, Oberhausen

Tickets: (10 Euro, freie Platzwahl)

-Gemeindeamt Königshardt - Schmachtdorf
Forststraße 71 (Di.&Mi. 10-12, Do. 14-17:30)

-WunschCafe (im alten Pfarrhaus)
Kempkenstraße 43 (Mo.-Mi. 15-18, Fr.-So. 9-18)

-Allianz Sandkühler OHG | Forststraße 17

-Autopark Köster | Gabelstraße 55

*Falls Sie den neuen Termin nicht wahrnehmen können,
erstatten wir Ihnen Ihren Ticketpreis.

Eintritt: 10€

by SAMMY NESTICO



Kirchenmusik

Big Band (Ltg. Tim Neuhaus): montags von 19.30 - 21.30 Uhr
Jungbläser (Ltg. Stefan Blomberg): mittwochs ab 18.30 Uhr
Posaunenchor (Ltg. Tim Neuhaus): mittwochs ab 19.30 Uhr
Kinderkantorei (Ltg. Ulrike Samse): mittwochs von 15.30 - 16.15 Uhr
Kirchenchor (Ltg. Ulrike Samse): donnerstags von 19.45 - 21.30 Uhr
Gospelchor (Ltg. Ulrike Samse): freitags von 18.30 - 20.00 Uhr

Die Telefonnummern Ihrer Ansprechpartner:

Ulrike Samse, Tel: 607693

Tim Neuhaus, Tel: 0172 2120966 oder 02064 4586193

Pfarrerinnen und Pfarrer

Joachim Deterding, Superintendent des Kirchenkreises Oberhausen
(Kontakt s. rechts); seine Pfarrstelle in unserer Gemeinde wird in vollem Umfang vertreten durch:

Christina van Anken (100 %*) - Tel: 62142770, christina.van-anken@ekir.de

Thomas Levin (100 %*) - Tel: 69601-160, thomas.levin@ekir.de

Stephanie Züchner (100 %) - Tel: 6200440, stephanie.zuechner@ekir.de

Stefan Züchner (50 %*) Tel: 4668512, pastor.zuechner@me.com

* Die Prozentzahlen geben den jeweiligen Stellenumfang des Pfarrers/der Pfarrerin an.

KüsterIn

Andreas Leipzig und Elisabeth Leipzig

andreas.leipzig@ekir.de und leipzig.elisabeth@ekir.de

Martin Schmidt: martin.schmidt.1@ekir.de

Tel. Küsterbüro: 69601-210

Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs 10 - 12 Uhr, donnerstags 14 - 17.30 Uhr

Gemeindeamt

Forststraße 71, 46147 Oberhausen

Tel: 696010, gemeindeamt-ks@ekir.de

Mitarbeiterinnen: Verena Altena und Silke Hartmann

Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs 10 - 12 Uhr, donnerstags 14 - 17.30 Uhr

Diakonie-Sozialstation Oberhausen

Falkestr. 88, Tel: 6281571, Fax: 6281573

Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk

Marktstr. 152, Tel: 85008-52, www.febw-oberhausen.de



© Verena Altena

Jugendeinrichtungen

Jugendhaus, Forststr. 71, Kai Wilcken, Tel: 69601-166, kai.wilcken@ekir.de
 Emscherdamm, Flugstr. 1-11, Dirk Wisnewski, Tel: 8842195, dirk@emscherdamm.de
 Freiraum, Hartmannstr. 83a, Sarah Kaule, Tel: 62929510,
 freiraum-koenigshardt.de

Kindergarten und Familienzentrum

Kindergarten Sonnenstrahl, Petra Linke, Tel: 69601-133 und 0176-39443164,
 petra.linke@ekir.de
 Familienzentrum Schmachtendorf, Christiane Jacobs, Tel: 69601-144 und
 01573-4801020, christiane.jacobs@ekir.de

Friedhofsangelegenheiten/-verwaltung

www.ev-friedhof-ks.de

Birgit Franke, Tel: 85008-517, birgit.franke@kirche-oberhausen.com
 Bettina Lambertz-Runge, Tel: 85008-512,
 bettina.lambertz-runge@kirche-oberhausen.com
 Petra Marzahn (Ltg.), Tel.: 85008-156, petra.marzahn@kirche-oberhausen.com
 Friedhofsgärtnerei Königshardt, Michael Rak, Tel: 669566
 Friedhofsgärtnerei Schmachtendorf, Kai Rudolph, Tel: 682129

Superintendent des Ev. Kirchenkreises Oberhausen

Joachim Deterding, Tel: 85008-21, joachim.deterding@kirche-oberhausen.com,
 Superintendentur, Marktstr. 152 - 154, 46045 Oberhausen

Ev. Verwaltungsamt Oberhausen

Ltg.: Stefan Ebert, Tel: 85008-21, stefan.ebert@kirche-oberhausen.com
 Gemeindegeschäftsbearbeitung:
 Petra Marzahn, 85008-156 petra.marzahn@kirche-oberhausen.com
 Saskia Walbrodt, Tel.: 85008-155, saskia.walbrodt@kirche-oberhausen.com

Ev. Beratungsstelle

für Erziehungs-, Partnerschafts- und Lebensberatung
 Grenzstraße 73 c, Eingang Stöckmannstraße, 46045 Oberhausen,
 Tel: 85008-70 (Sekr.); E-Mail: evangelische.beratungsstelle@kirche-oberhausen.com

Termine

Alle Veranstaltungen und Angebote finden statt in unserem **Gemeindehaus Forststr. 71**

Frauenhilfe Königshardt

14-täglich donnerstags von 15 - 17 Uhr
Doris Palm, Tel: 67 08 62

04.06.2020

Das Elsass und die Weinstraße
Ref.: Elke Hannemann

18.06.2020

Wasser - Kampf um eine knappe Reserve
Ref.: Doris Palm

13.08.2020

Geburtstagskaffee mit Vortrag
Ref.: Pfr. i. R. Reinhard Dressler

27.08.2020

Betrug an Telefon und Haustür
Ref.: Herr Kubiak

Kreativkreis

Jeden 2. Mittwoch im Monat
um 19.00 Uhr
Ilse Schulz, Tel: 672602

Gemeindecafé

Freitags von 14 - 18 Uhr
Sabine Henke, Tel: 687993

Handarbeitskreis

14-täglich mittwochs von 9 - 11.30 Uhr
Rita Gaul, Tel: 681259

Frauenhilfe Schmachtendorf

14-täglich mittwochs von 15 - 17 Uhr
Andrea Schäfer, Tel: 688032

10.06.2020

Die Geschichte der Ev. Frauenhilfe

24.06.2020

Altes und Neues über die Pflegegrade
Ref.: Diakonie

05.08.2020

Seniorensport

19.08.2020

Die Senioreneinrichtung Haus Gottesdank

Freitagskreis

Jeden 3. Freitag im Monat um 19 Uhr
Jutta Maaß, Tel: 672385

19.06.2020

Fit und gesund im Alter
Ref.: Rosemarie Filzek

17.07.2020

Stadtrundfahrt Oberhausen mit dem Doppeldecker

23.08.2020, 10.30 Uhr

Gemeinsamer Besuch des Gottesdienstes zum 40-jährigen Bestehen des Freitagskreises (mit anschl. Essen gehen)

Männerstammtisch

Jeden 2. Donnerstag im Monat
um 19 Uhr
Reinhard Dreßler, Tel: 6980144 und
Manfred Schubert, Tel: 672969

Alle Termine
unter
Vorbehalt!!!

Männerwerk

Jeweils 18 Uhr Gesprächskreis,
anschl. 19 Uhr Männerwerk
Peter Gnaudschun, Tel: 670885

05.06.2020

03.07.2020

EAB Schmachtendorf

Tobias Szczepanski, Tel: 78 24 87 44

09.06.2020, 17.30 Uhr

„Malta - ein kleines christliches Land in
Europa“

Ref.: Tobias Szczepanski

27.06.2020, 9.30 Uhr

EAB-Frühstück im Wunschcafé
(vorherige Anmeldung nötig)

07.07.2020, 17.30 Uhr

Gemeinsames Grillen
Ref: Vorstand

CVJM Schmachtendorf e.V.

Kai Wilcken, Tel: 69601-166

Frauenabendkreis

Jeden 3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr
Sabine Donath, Tel: 670081

16.06.2020

Filmabend

21.07.2020

Entfällt in den Sommerferien

18.08.2020

Eine Frau aus der Bibel

Kleiderkammer für Jedermann

Jeden Mittwoch von 9 - 12 Uhr
Kleiderspenden bitte auch nur in
dieser Zeit abgeben

Flüchtlingshilfe „Da-Sein Für-Ein- ander“

Dienstags, 18 Uhr

Offene Sprechstunde
für geflüchtete Men-
schen, Helfer und Inter-
essierte

Rainer Beck, Tel: 0151 14945275

Kreuzbund - Selbsthilfe- gruppe für Suchtkranke und Angehörige

Dienstags, 19 - 20.30 Uhr

Gudrun Reiß, Tel: 0160 90354692

Christoph Peters, Tel: 01514 6323496

Besuchsdienstkreis

Wir besuchen unsere Seniorinnen und
Senioren zum Geburtstag und freuen
uns über Verstärkung.
Regelmäßige Treffen finden
4 x jährlich statt.

Informationen bei:

Ulrike Schreibers, Tel.: 682434

Dr. Monika Arbeiter, Tel.: 673747

Pfarrer Thomas Levin, Tel.: 69601-160

**Möglicherweise muss unser Gemein-
dehaus wegen der Corona-Epidemie
bis zum Ende der Sommerferien
geschlossen bleiben.**

**Bitte achten Sie auf Newsletter und
Homepage sowie Schautafel und
Schaukästen!**

**Dort erfahren Sie, wann Gruppen
und Kreise sich wieder treffen kön-
nen.**

*Alle Termine
unter
Vorbehalt!!!*



Königshardter Klassik erfolgreich gelaufen

Auch die sechste Auflage der „Königshardter Klassik“ ist erfolgreich über die Bühne gegangen. Trotz zweijähriger Pause bewiesen schon die Vorverkaufszahlen, dass diese Veranstaltung in Königshardt und Schmachendorf inzwischen zur Institution gehört: Bereits drei Tage nach Start des Verkaufs war keine Karte mehr zu haben. Zweimal 120 Plätze waren umgehend ausgebucht. Genuss für Ohren und Gaumen vereint ist gefragt.

Gewohntes Konzept, erhoffter Erfolg.

Die Königshardter Kochjungs zum einen, das Salonorchester Ruhrioso unter der Leitung von Johannes Krähe, der am Klavier sitzt und viele Stücke arrangiert hat, zum anderen. Zum sechsten Mal die einen, zum ersten Mal die anderen. Beide Gruppen bestehen aus Amateuren, langjährige Hobbys werden genutzt, um andere zu erfreuen. Und aus Sicht der Kochjungs: um ehrenamtlich Gutes zu tun. Seit elf Jahren besteht das Orchester, seit 23 Jahren kochen die Männer aus Königshardt gemeinsam.

Nach der Begrüßung durch Pfarrerin Stefanie Züchner und den Chef der Kochjungs, Jörn Reichstein, startet das Programm mit der Musik. Alle Titel sind bekannte Melodien, nach „Arrivederci Roma“ servieren die Koch-Mädels, die im offiziellen Koch-Alltag der Kochjungs ausgeschlossen werden aus der Küche, hier aber mithelfen (müssen), die Vorspeise, ein Thunfisch-Crêpe; spätestens im nächsten Musik-Block bei „Egon“ hört man auch Mit-Gesummes aus dem Saal.

Bei „Putenbraten in Aprikosensauce mit Erbsen und Spätzle“ kommt wieder der



Gaumen zu seinem Recht, vor dem Nachttisch, Stracciatella-Crème, spielt das Orchester noch einmal groß auf, immer angesagt durch den launigen Conférencier Ralf Jörg Raber. John Lennons „Imagine“, als Trompetensolo gespielt von Britta Balluff, trifft den Nerv des Publikums. Die Musik zum Abschluss fordert auf zum Mitsingen, und das lassen sich die Gäste an den Tischen nicht entgehen. Mehrere Zugaben sprechen deutliche Bände, dass Musiker und Zuhörer sich verstehen.

„Ohne Euch alle ginge es nicht!“

Ebenso wie Musiker und Publikum passten die zahlreichen Helfer zusammen. Organisiert und Übersicht behalten haben Hannelore und Jörn Reichstein. Es brauchte die Jungs für's Kochen, die Mädels für's Servieren und für die Hilfsarbeiten, die Konfirmanden, die sich zwischen den Tischen Wege suchen mussten, um Getränke anzubieten, das Helfer-Ehepaar an der Theke für die alkoholischen Getränke, das (auch) technisch versierte Küster-Ehepaar. „Ohne Euch alle ginge es nicht“, sagte denn Reichstein auch zur Verabschiedung der Gäste, als die Aktiven auf der Bühne standen, und schickte ein „herzliches Dankeschön“ in Richtung aller Helfer.



Auch Ralf Jörg Raber war zufrieden mit den beiden Abenden. „Das haben wir zum ersten Mal erlebt: Essen und Musik, beides angeboten in einer Veranstaltung. Das passt gut zusammen!“ Spaß macht es, sagt er, und das Essen „ist sehr lecker, erstaunlich, dass die das so hinkriegen mit dem Service und mit auch dem Vegetarischen und Veganen!“

Es hat sich wieder gelohnt.

An den Königshardter-Klassik-Samstagen ca. neun Stunden Arbeit pro Kochjung in der Küche, die vielen, vielen Stunden aller Helfer und Helferinnen und die ungezählten in der Vorbereitung - Engagement pur. Aber es hat sich wieder gelohnt. Der gesamte Reinerlös geht an die Ev. Kirchengemeinde Königshardt-Schmachendorf. Das Geld kommt zum einen dem Aufbau einer Jugendband zugute, zum anderen wird damit die Dachsanierung der Kirche am Buchenweg mit auch einer Photovoltaik-Anlage mitfinanziert.

Gutes tun ist leicht, wenn viele helfen. Und es macht froh und Spaß.

*Text: Rita Schilling
Fotos: Rita Schilling und Günter Busch*

SPANFERKELBRATEREI G. DETLOFF



Matzenbergstr. 158 · 46145 Oberhausen · Tel. 0208/674009

FAX: 0208 / 621 46 55 - www.party-service-detloff.de

Wir liefern die Speisen zu Ihrer Festlichkeit

z.B.

Grillschinken - Kasseler - Kalte Büfets - Salate nach Wahl
Brote können mitgeliefert werden.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

WERBUNG



FACILITY SERVICE PARTNER
CHRISTIAN STRATMANN

HAUSVERWALTUNG UND TECHNIK

- Mietverwaltung
- WEG Verwaltung
- Finanz- und Vermögensverwaltung
- Verwaltung von Sondereigentum
- Betriebskostenabrechnung
- Technische Verwaltung
- Individuelle Betreuung

0208 / 62 55 10 58

kontakt@stratmann-fsp.de // www.stratmann-fsp.de



EAB Schmachtendorf hält Kirche Kempkenstraße die Treue

Am Dienstag, 3. März 2020 traf sich die EAB Schmachtendorf im Gemeindezentrum an der Forststraße zur Jahreshauptversammlung. Neben den üblichen Regularien votierten die Anwesenden einstimmig dafür, als Schmachtendorfer EAB dem Verein Kirche Schmachtendorf e.V. beizutreten und somit der Kirche an der Kempkenstraße auch über die Nutzung als Gottesdienststätte hinaus die Treue zu halten. Der Vorstand freut sich über die einmütige Entscheidung: Dies ist ein klares Bekenntnis zum Standort Schmachtendorf. In der Vergangenheit hatten sich Mitglieder der EAB für den Bau und Erhalt der Kirche eingesetzt und setzen sich mit diesem Beschluss auch weiter dafür ein.

Neu in den Vorstand gewählt wurde Willi Siebert, der diesem künftig als Beisitzer angehören wird. Der Vorstand setzt sich damit wie folgt zusammen: Vorsitzender Tobias Szczepanski, stellvertretender Vorsitzender Rudolf Linsenbarth, Präses Pastor Waldemar Schulz, Kassierer Werner Henke, Beisitzerin Elsbeth Bartsch, Beisitzer Willi Siebert.

Zwei Ehrungen gab es zum Ende der Versammlung: Elli Bechler und Andreas Leipzig wurden für 25-jährige Mitgliedschaft in der EAB Schmachtendorf ausgezeichnet.

Text: T. Szczepanski



*Tobias Szczepanski, Elli Bechler, Andreas Leipzig, Pastor Waldemar Schulz,
v. l. n. r.*

Vera Rehbein

Leistungen:
 Aroma-, Sport- und
 Wellnessmassagen
 Kräutertempel Massage
 Ayurveda Massage
 Klangschalen Massage

Termine:
 Montag bis Freitag
 von 16:30 bis 22:00 Uhr
 Sa und So nach Vereinbarung

Vera Rehbein
 Tackstr. 13
 46147 Oberhausen
 Tel.: 0208-68 41 44
 Mobil: 0152-33784426
www.wellness-massagen-oberhausen.com

Wellness
 Massagen



**Kaffeezeit im Café Antik
 in Oberhausen-Königshardt**



Unser freundliches und
 gemütliches Café
 befindet sich
 mitten in Königshardt.

Falkestr. 93
 46145 Oberhausen
 weitere Infos unter
 0208 / 634 900 75



Naturheilpraxis
 Osteopathie & Physiotherapie*
 Darmsanierung
 Entspannungsanwendungen



Birgit Linnmann
 Sterkrader Straße 177
 46539 Dinslaken
info@naturheilpraxis-linnmann.de
 Telefon 02064-60 48 372
 Fax 02064-60 48 373
www.naturheilpraxis-linnmann.de
 * private Krankenkassen

WERBUNG

Jutta Galonska
Begleitung, Beratung, Coaching, Supervision



Ich biete:

- Einzelsitzungen, Paarsitzungen, Gruppenangebote, Workshops,
- Seminare und diverse Kurse bei
- Entscheidungsschwierigkeiten
- somatischen Beschwerden, z.B. Rückenschmerzen, Kopfschmerzen
- Trennungsproblemen
- Mut und Lustlosigkeit im persönlichen Bereich
- Stress im beruflichen oder privaten Umfeld
- und und und ...

Terminvereinbarung und Termine der z.Zt. laufenden Seminare unter Tel. 01577 2529592

Wer hat Zeit und Lust,
den Gemeindeboten auf
folgenden Straßen auszuteilen
(4x/Jahr):

- Am Handbruch
- Am Leitgraben
- Bahnstr.
- Barmingholtener Str.
- Birkhahnstr.
- Hartmannstr.
- Kleekampstr.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf im Gemeinde-
büro: Tel: 696010. DANKE!

Wegen der Corona-Pandemie:
Achten Sie auf Newsletter und
Homepage sowie Schautafel und
Schaukästen!
Dort erfahren Sie, wann welche
Veranstaltungen wieder stattfin-
den können.



Wir laden Sie herzlich ein zum

FAIRwöhn-Frühstück

von 9 - 11 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum
Schmachtendorf,
Forststraße 71
Tel: 0208/69601-210

Frühstücksbuffet:
Erwachsene: 8,50 €
Kinder: 4,00 €

Termine 2020:

- 11. Januar, 14. März,
- 2. Mai, 22. August,
- 7. November

[Handwritten signature]

HENNEKEN GmbH



46145 Oberhausen
Karlstraße 8
Telefon: (02 08) 6 99 82 - 0 www.henneken-elektro.de
Telefax: (02 08) 66 23 49 E-mail: info@henneken-elektro.de

gute reise e.k.
Gabriele Gaul



Wir kümmern uns.

Königshardter Str. 73
46145 Oberhausen
Telefon: 02 08 / 62 97 70
Telefax: 02 08 / 67 62 87
www.reisebueroergutereise.de
gute.reise@t-online.de

Gestaltung und Pflege
von Gräbern und Gärten



Gärtnerei
Rudolph

☎ 0208 - 68 21 29

SCHMACHTENDORF - Forststraße 73
Am Evangelischen Friedhof

**Dachausbau? Dachschaden?
Andere Dachprobleme?
Und wer hilft?**

Ihr
**Dachdecker-
meisterbetrieb**



Katner Dach
www.katner-dach.de

Tel. 02 08 / 66 44 48 Wir beraten
Höhenweg 259 - 46147 Oberhausen Sie gern!

**Julia
Köster-Peters**

Steuerberaterin

Holtstegstrasse 36
46147 Oberhausen
Fon 0208 - 625 45 80
Fax 0208 - 625 45 81
E-mail
koester.julia@arcor.de

Termine nach Vereinbarung

WERBUNG

Gardinen-Service

Helmut Rössig

abnehmen - waschen - anbringen

Neuanfertigungen
Sonnenschutz
Rollos
usw.

Tel: 0208/685676
mobil: 0172/8329932

Handbachstr. 58, 46147 Oberhausen

Unsere Pfarrerrinnen und Pfarrer sowie Ehrenamtliche unseres Besuchsdienstes besuchen Sie gerne zu Ihrem Geburtstag.

Hierzu ist wichtig, dass Sie uns frühzeitig kontaktieren, wenn Sie auf jeden Fall einen Besuch wünschen, und hilfreich, wenn Sie sich ebenfalls melden, falls Sie auf keinen Fall besucht werden wollen.

Gemeindebüro an der Forststr. 71, Oberhausen, Tel.: 0208 696010.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindemitgliedern gegen die Veröffentlichung ihrer Altersjubiläumsdaten sowie der Amtshandlungsdaten

Im Gemeindeboten werden regelmäßig die Seniorengeburtstage, Taufen, Trauungen und Beerdigungen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder per Mail beim **Ev. Gemeindeamt, Forststr. 71, 46147 Oberhausen, Tel.: 0208 696010; gemeindeamt-ks@ekir.de**

oder bei der für Sie zuständigen Pfarrerin bzw. bei dem für Sie zuständigen Pfarrer erklären.

Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss (s. S. 2), zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann.

Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

HEILPRAKTIKERIN (Psychotherapie)



Helga Theißen
Königshardter Str. 74
46145 Oberhausen

Tel. 0208 / 6258917
Mobil 0170 / 3892603

Termine nach Vereinbarung

www.praxis-helga-theissen.de

Nigrelli Architektur

Gioacchino Nigrelli
Dipl.-Ing. Architekt
Immenstraße 55
D-46147 Oberhausen
Fon 49(0)208-911995 11
Fax 49(0)208-911995 15
mail@nigrelli.net
www.nigrelli.net

AUGENOPTIK HALLEN

Ihr Optiker für die GANZE Familie!

Hausbesuche

...wenn Sie eine neue
Brille benötigen und es
die Umstände erfordern.
Wir kommen zu Ihnen.

Ihr Optiker mit separatem

KINDERBRILLEN



LADEN



Mülheimer Str. 119 46045 Oberhausen Tel. 0208 / 21900

www.augenoptik-hallen.de www.der-kinderbrillenladen.de

Tischlermeister Peter Nitz

Planung und Ausführung von
Schreinerarbeiten aller Art

*Möbel nach Maß ...
Einbaumöbel - Küche - Bad -
Wohnen - Schlafen - Arbeiten ...
Parkettfußböden und Laminat
Innentüren
Haustüren-Fenster-Rolläden
Montagen und Reparaturen*

Holtstegstraße 106
46147 Oberhausen
Telefon 0208/6984777
Fax 0208/6984778
Funk 0163/2091689
holzplan@arcor.de

WERBUNG

Der Fensterputzer

Stefan Sloma

Telefon 0208.899 57 78
Mobil 0157.88 58 59 97
stefan.sloma@web.de



Fenster-
reinigung
inklusive
Rahmen!



Ihr Sicherheits-, Umwelt- und Energie-Experte:
Schornsteinfegermeister
Gebäudeenergieberater des Handwerks

Michael Wonsik

Tel.: 0208/627144

Wonsik@t-online.de

www.michael-wonsik.schornsteinfeger.de



Bitte haben Sie Verständnis dafür,
dass wir die Namen unserer
Geburtstagskinder
aus Datenschutzgründen im Internet
nicht veröffentlichen können.



**Brigitte
Reinemann**
Steuerberaterin

Holtkampstraße 17 | 46145 Oberhausen
Telefon 0208 941045-0 | Telefax 0208 941045-10
mail@steuerberatung-reinemann.de
www.steuerberatung-reinemann.de



Johann Zahn & Sohn

Heizungs- und Lüftungsbau
Gas- und Wasserinstallation

Inhaber Detlef Wittig
Telefon 0208 / 680848
Fax 0208 / 688744
Notruf 01 63 / 8299037
Internet www.firmazahn.de
E-Mail info@firmazahn.de

**Benny's
Blumenladen**



Buchenweg 278
46147 Oberhausen
Tel./Fax: (0208) 67 16 76

WERBUNG

Ja, mir san mit'm Radl da...

**Wir freuen uns
auf eine tolle
Saison und
Ihre
Wünsche.**



**Zweiradfachgeschäft Lantermann • Königshardter Straße 63-65 • 46145 Oberhausen-Königshardt
Telefon 02 08 / 67 60 12**

**Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 10.00-13.00 Uhr/15.00-19.00 Uhr, samstags 9.00-14.00 Uhr
von November bis Februar mittwochs geschlossen**

Bitte haben Sie Verständnis dafür,
dass wir die Namen unserer
Geburtstagskinder
aus Datenschutzgründen im Internet
nicht veröffentlichen können.



REWE
Königshardt
KNACKERFRISCH

Königshardt Str. 101-103
46145 Oberhausen

Tel 0208-676040
www.rewe-koenigshardt.de

WERBUNG

Eine Lebens-
geschichte
reicht weiter
als der Tod.

Liebe, Trauer & Erinnerungen
sind ein Teil davon.

☎ 0208 - 69 98 10 Neumühler Straße 54 • Oberhausen
 www.brauckmann-bestattungen.de



Brauckmann
BESTATTUNGEN

Bitte haben Sie Verständnis dafür,
dass wir die Namen unserer
Geburtstagskinder
aus Datenschutzgründen im Internet
nicht veröffentlichen können.



Podologische Praxis
Medizinische Fußpflege



Galina Bruns
Podologin

Weseler Str. 366
46147 Oberhausen
0208 / 44 390 199

Mitglied im ZFD - Zentralverband der Podologen und Fußpfleger

MALECKI
BÜROEINRICHTUNGEN GMBH

Mülheimer Straße 127 + 130
46045 Oberhausen
Tel. 0208-864993 • Fax 0208-23808
info@malecki-gmbh.de

www.malecki-gmbh.de



brother
at your side

KOPIEREN • DRUCKEN • SCANNEN • FAXEN

Wild und Geflügel
Luft

**Qualität
zu fairen Preisen!!!**

Sie finden uns auf
den Wochenmärkten
in Sterkrade,
Hiesfeld und
Dinslaken.

WERBUNG



ERD- **FEUER-** **SEE-**



Meisterbetrieb im Tischlerhandwerk
und Bestattungen seit 1921.

Elke Rüdell

Bestattungen
Buchenweg 270
46147 Oberhausen
Tel.: 0208 - 67 05 42

Ihr Partner im Trauerfall.

Bitte haben Sie Verständnis dafür,
dass wir die Namen unserer
Geburtstagskinder
aus Datenschutzgründen im Internet
nicht veröffentlichen können.



Praxis für Physiotherapie

Simone Lübeck

- Krankengymnastik
 - Massagen
 - Lymphdrainage
 - Entspannungstechniken
 - Wirbelsäulenkurse
- Hiesfelder Str. 206
46147 Oberhausen
Tel. 0208 / 88 26 550
Fax 0208 / 88 26 465



Salzgrotte Oberhausen-Königshardt

Wellness pur
für
Körper, Geist und Seele

Falkestr. 93
46145 Oberhausen
weitere Infos unter
0208 / 634 900 75



*Bad u. Heizung
aus Meisterhand*

Notdienst: 0175-8066434
Tel.: (0208) 628961
www.bungardtgmh.de

- Heizungsbau
- Sanitäranlagen
- Umweltechnik
- Rohrreinigung
- Kaminanlieferung

G
M
B
H

WERBUNG

Bestattungen

Spickenbom

Jägerstraße 82 • 46149 Oberh.-Sterkrade

 **02 08 - 64 20 21**

Wir übernehmen alle Bestattungsangelegenheiten einfühlsam, leistungsorientiert, zuverlässig und sind **über 100 Jahre** für Ihre Bedürfnisse und Wünsche da.

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.

Rufen Sie uns an!

In unserer privaten Trauerhalle können Sie in aller Ruhe Abschied nehmen.



Bestattungspunktbescheinigung zertifiziert
nach ISO 9001:2015

Bitte haben Sie Verständnis dafür,
dass wir die Namen unserer
Geburtstagskinder
aus Datenschutzgründen im Internet
nicht veröffentlichen können.



© gemeindebrief.de

© Lotz

© Lotz

www.bestattungen-stubbe.de

Beerdigungsinstitut
**MANFRED
STUBBE**

*Alles Wichtige
an einem Platz
- erstellen Sie sich
Ihre eigene
Vorsorgemappe!
Gerne beraten
wir Sie hierzu.*

Bereite dich im Glück
auf das künftige Unglück;
sammle und rüste in guten Tagen
auf die Schlimmeren.

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Infobroschüre an.
Ihr Bestatter für Oberhausen ☎ **0208-680257**

WERBUNG

Ihr Schmachtendorfer Hörgeräteakustiker

Sie erwarten mehr als nur eine Hörhilfe?

Genießen Sie unseren besonderen Service im Herzen von Schmachtendorf!

- Hörhilfen ohne Zuzahlung
- Hörgeräte aller Hersteller
- unverbindliches Probetragen

Vereinbaren Sie einen Termin!

Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen
Tel. 0208 / 68 40 40



Bitte haben Sie Verständnis dafür,
dass wir Amtshandlungen
aus Datenschutzgründen im Internet
nicht veröffentlichen können.

Gottesdienste

Datum	Unsere Kirche am Buchenweg 
Pfingstmontag, 01.06.2020	11.15 Uhr: Ökum. G "Kirche auf dem Markt" (Thomas Levin)
Trinitatis, 07.06.2020	10.30 Uhr: G (Stephanie Züchner)
1. So n. Trinitatis, 14.06.2020	10.30 Uhr: G (Thomas Levin)
2. So n. Trinitatis, 21.06.2020	10.30 Uhr: G (Stefan Züchner)
3. So n. Trinitatis, 28.06.2020	10.30 Uhr: G mit dem Familienzentrum (Christina van Anken)
4. So n. Trinitatis, 05.07.2020	10.30 Uhr: G (Stephanie Züchner)
5. So n. Trinitatis, 12.07.2020	10.30 Uhr: G (Thomas Levin)
6. So n. Trinitatis, 19.07.2020	10.30 Uhr: G (Christina van Anken)
7. So n. Trinitatis, 26.07.2020	10.30 Uhr: G (Thomas Levin)
8. So n. Trinitatis, 02.08.2020	10.30 Uhr: WaldG (Christina van Anken)
9. So n. Trinitatis, 09.08.2020	10.30 Uhr: G (Thomas Levin)
10. So n. Trinitatis, 16.08.2020	10.30 Uhr: G (Stefan Züchner)
11. So n. Trinitatis, 23.08.2020	10.30 Uhr: G (Thomas Levin)
12. So n. Trinitatis, 30.08.2020	10.30 Uhr: BegrüßungsG der neuen Konfirmanden (Konfi-Team)

FZ = Familienzentrum, G = Gottesdienst, G/Am = Gottesdienst mit Abendmahl, GZ = Gemeindezentrum, Kiga = Kindergarten,
TaufG = Taufgottesdienst, KiBiTa = Kinderbibeltag

Da bis zur Indruckgabe des Gemeindeboten noch offen war, wann und unter welchen Vorkehrungen öffentliche Gottesdienste wieder stattfinden können, gelten alle hier aufgeführten Gottesdienste unter Vorbehalt.

Sondergottesdienste wie Jugo, KiBiTa und Taufgottesdienste sind darum hier nicht aufgeführt. Sowie sie stattfinden dürfen, geben wir dies rechtzeitig bekannt. Bitte achten Sie auf unsere Homepage (www.ev-kirche-ks.de), unseren Newsletter (Anmeldung über die Homepage möglich), unsere Schautafel und Schaukästen.